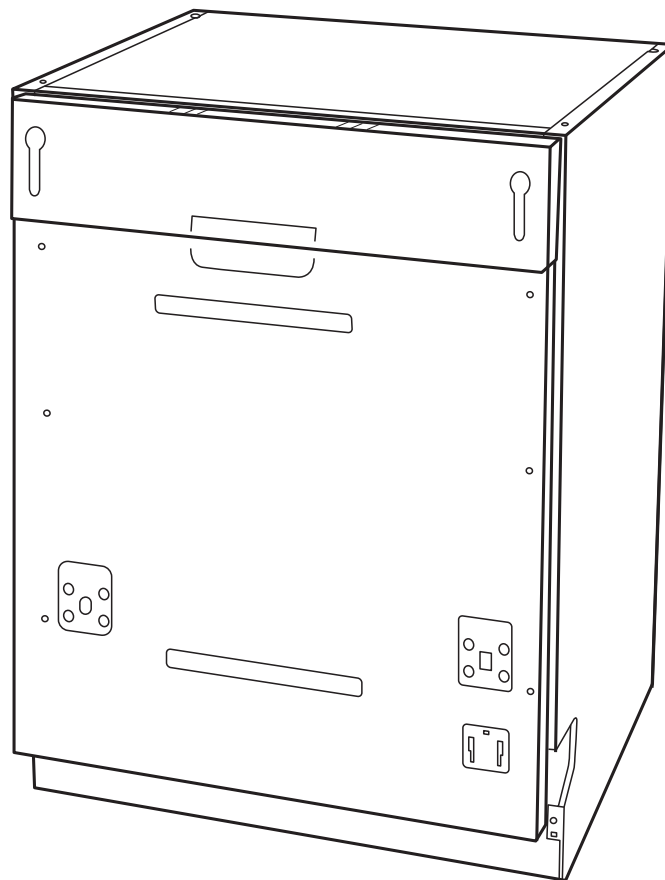


HGVI6082B14U7713DB



Gebrauchsanleitung

Vollintegrierbarer Geschirrspüler

hanseatic

Anleitung/Version:
2201-00387 DE 20220608
Bestell-Nr.: 62711805
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Begriffserklärung, Symbolerklärung und Definitionen	DE-3	Lieferung	DE-27
Begriffserklärung	DE-3	Lieferumfang	DE-27
Symbolerklärung	DE-3	Lieferumfang kontrollieren	DE-27
Definitionen	DE-3	Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme	DE-28
Sicherheit	DE-4	Geeigneten Standort wählen	DE-28
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	DE-4	Ablaufschlauch anschließen lassen	DE-28
Sicherheitshinweise	DE-4	Zulaufschlauch anschließen	DE-29
Bedienelemente und Geräteteile	DE-10	Netzstecker anschließen	DE-29
Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz	DE-12	Einbau	DE-30
Geschirrspülmittel einfüllen	DE-12	Möbelfrontplatte montieren	DE-32
Multitabs verwenden	DE-13	Gängigkeit der Tür einstellen	DE-33
Klarspüler einfüllen	DE-13	Wasserhärtegrad	DE-33
Klarspüler-Dosierung ändern	DE-14	Automatisches Regenerieren	DE-34
Regeneriersalz einfüllen	DE-15	Testlauf	DE-34
Geschirrspüler beladen	DE-16	Fehlersuchtafel	DE-35
Ungeeignetes Geschirr	DE-16	Probleme bei der Bedienung	DE-35
Besteck-Schublade	DE-17	Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend	DE-36
Oberer Geschirrkorb	DE-18	Fehleranzeigen	DE-37
Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern	DE-18	Service	DE-38
Unterer Geschirrkorb	DE-19	Beratung, Bestellung und Reklamation	DE-38
Programmtabelle	DE-20	Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	DE-38
Spülbetrieb	DE-21	Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung	DE-39
Bevor Sie beginnen	DE-21	Abfallvermeidung	DE-39
Vorbereitung	DE-21	Kostenlose Altgeräte-Rücknahme	DE-39
Die Umwelt schonen	DE-21	Entsorgung	DE-39
Spülprogramm wählen und starten	DE-22	Verpackung	DE-40
Startverzögerung	DE-22	Produktdatenblatt nach VO (EU) Nr. 2019/2017	DE-41
Zusatzoptionen	DE-22	Technische Daten	DE-41
Automatische Türöffnung aktivieren/ deaktivieren	DE-22		
Sprüharm(e) wählen	DE-23		
Spülprogramm wechseln	DE-23		
Geschirr nachlegen	DE-23		
Geschirrspüler ausräumen	DE-24		
Pflege und Reinigung	DE-25		
Gerätefront und Türdichtung reinigen	DE-25		
Siebe kontrollieren und reinigen	DE-25		
Sprüharme kontrollieren und reinigen	DE-26		
Komplettreinigung	DE-26		
Schutz vor Frostschäden	DE-26		



Informationen zum „Aufstellen,
Anschluss und Inbetriebnahme“
finden Sie ab Seite DE-28.

Begriffserklärung, Symbolerklärung und Definitionen



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung:

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Symbolerklärung

Folgende Symbole finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung:

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Definitionen

„Maßgedeck“ bezeichnet einen Satz Geschirr, der zur Verwendung durch eine Person bestimmt ist, ohne Serviergeschirrtteile.

„Betriebszyklus“ bezeichnet einen von dem gewählten Programm abhängigen vollständigen Reinigungs-, Spül- und Trocknungszyklus, der eine Reihe von Betriebsvorgängen bis zum Ende aller Tätigkeiten umfasst.

„Programmdauer“ bezeichnet den Zeitraum vom Beginn des gewählten Programms — ohne eine etwaige vom Nutzer programmierte Zeitvorwahl — bis zur Meldung des Programmendes, ab der der Nutzer Zugang zum Geschirr hat.

„Zeitvorwahl“ bezeichnet einen Zustand, bei dem der Nutzer den Beginn des Betriebszyklus des gewählten Programms um einen bestimmten Zeitraum verschoben hat.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich zum Reinigen/Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen im privaten Haushalt konzipiert. Die Höchstzahl an Maßgedecken beträgt 14.

Das Gerät ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung ausgelegt (z. B.: Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus).

Das Gerät ist nur bestimmt für den Einsatz

- im frostsicheren und trockenen Innenbereich bei stationärem Betrieb (z. B. keine Schiffe).
- bei einem Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,00 MPa).
- bis zu einer maximalen Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

Das Gerät muss vor der Benutzung ordnungsgemäß in eine Küchenzeile verbaut werden.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Benutzung beaufsichtigt werden.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Installation und Bedienung etc.

Risiken für Kinder und bestimmte Personengruppen

WARNUNG

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.

Kinder können Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen.

- Kinder daran hindern, Kleinteile in den Mund zu stecken.

Verletzungsgefahr!

Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel verursachen schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sie können Verätzungen in Mund und Rachen verursachen oder zum Erstickten führen.

- Verhindern, dass Kinder mit Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

- Kinder vom geöffneten Gerät fernhalten. Es können noch Reste von Reinigungsmitteln im Inneren vorhanden sein. Das Wasser im Inneren ist kein Trinkwasser.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn das Kind Reinigungsmittel in den Mund bekommen hat.

Falls die automatische Türöffnung (je nach Modell) wider Erwarten eine Fehlfunktion zeigt, können sich Kinder verletzen.

- Kinder vom Öffnungsbereich der Gerätetür fernhalten.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Kinder und bestimmte Personengruppen unterliegen einem erhöhten Risiko, sich beim Umgang mit dem Gerät zu verletzen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist, die Bedienblende Risse aufweist oder die Türfunktion beeinträchtigt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten/herausdrehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Service“ auf Seite DE-38).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typschild.
- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; ziehen Sie gegebene

nenfalls eine Fachkraft zurate (siehe „Service“ auf Seite DE-38).

- Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Das Gerät darf erst nach Abschluss sämtlicher Installations- und Montagearbeiten an das elektrische Netz angeschlossen werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten. Die Isolierung des Netzkabels kann schmelzen.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzstecker und Netzkabel nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor der Reinigung und der Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.

Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen.

- Niemals versuchen, das Gerät selbst zu reparieren.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service.
- Abdeckungen von der Innenraumbeleuchtung nicht entfernen. Nicht versuchen, die Innenraumbeleuchtung auszutauschen. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unseren Service.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

VORSICHT

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.

Risiken im Umgang mit Geschirrspülern

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrecht Lage in den Korb gelegt werden.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

VORSICHT

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.
- Keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät oder in die Nähe des Geräts stellen.

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Das Gerät ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und am Standort beseitigen, z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
- Geöffnete Tür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Tür stellen bzw. setzen.

Verbrühungsgefahr!

Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf, und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Beim Öffnen der Tür während des Betriebs Tür nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geräts nicht direkt nach Beendigung des Spülprogramms anfassen.

Brandgefahr!

Unzureichende Belüftung kann Brand verursachen.

- Wenn Ihr Gerät über Belüftungsgitter verfügt, decken Sie diese niemals ab.
- Wenn Ihr Gerät Belüftungsgitter im unteren Bereich besitzt, stellen Sie es nicht auf Teppichen oder Teppichböden auf.

Verletzungsgefahr!

Personen können über die geöffnete Gerätetür stolpern.

- Beachten, dass die Tür nicht in der geöffneten Stellung belassen werden sollte, da dies eine Stolpergefahr darstellen kann.
- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

! HINWEIS**Gefahr von Sachschäden!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen am Gerät selbst führen.

- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Darauf achten, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Gerät nicht überladen.
- Oberen Geschirrkorb ganz nach oben stellen, wenn sich im unteren Geschirrkorb sehr hohes Geschirr befindet, da sonst der obere Sprüharm blockiert wird.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Öl und Fett können die Türdichtung beschädigen.

- Türdichtung nicht einfetten.
- Auf den Rand der offenen Tür getropftes Fett und Öl abwischen.

Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, aggressiven, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,00 MPa) ausgelegt.

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch verwenden. Nur die mitgelieferten Schläuche verwenden.
- Das Abflussrohr muss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben, damit das Wasser ungehindert abgepumpt werden kann.
- Den Ablaufschlauch nicht selbst anschließen, sondern von einer Sanitärfachkraft anschließen lassen. Den

Ablaufschlauch regelmäßig auf Beschädigungen oder Knicke prüfen.

Unschagemäßer Umgang mit dem Gerät kann Beschädigungen an Möbeln und Geräten in der Nähe verursachen.

- Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Gewitter oder Urlaub den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Frostgefahr am Standort den Zulaufschlauch lösen und das Wasser ablaufen lassen.
- Wenn Sie über dem Gerät ein Mikrowellengerät einbauen, kann dieses beschädigt werden.

Risiken bei Unterbaugeräten

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unschagemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen am Gerät selbst führen.

- Das Gerät nicht unter ein Kochfeld einbauen. Gerät auch nicht direkt neben einem nicht-küchenüblichen und wärmeabstrahlenden Gerät einbauen. Die teilweise hohen Abstrahlungstemperaturen können das Gerät beschädigen.

Risiken bei Einbaugeräten

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unschagemäßer Einbau des Geräts kann den sicheren Gebrauch beeinträchtigen.

- Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß befestigt ist. Die Ver-

wendung von Klebstoffen und Klebemitteln zur Befestigung ist nicht zulässig.

Unschagemäßer Einbau des Geräts in einen Hochschrank kann den sicheren Gebrauch beeinträchtigen.

- Sicherstellen, dass der Hochschrank ordnungsgemäß befestigt ist.
- Wird das Gerät über oder unter anderen Haushaltsgeräten eingebaut, sind diejenigen Informationen in der Gebrauchsanleitung der betreffenden Geräte zu beachten, die den Einbau in Kombination mit einem Geschirrspüler behandeln.

Bei hocheingebauten Geräten können sich Kinder beim Öffnen und Schließen der Tür einklemmen.

- Kinder vom Öffnungsbereich der Gerätetür fernhalten.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

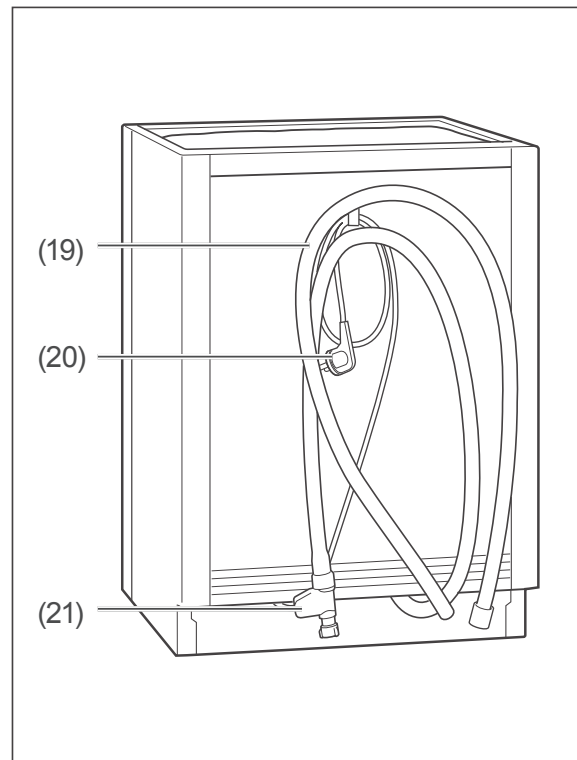
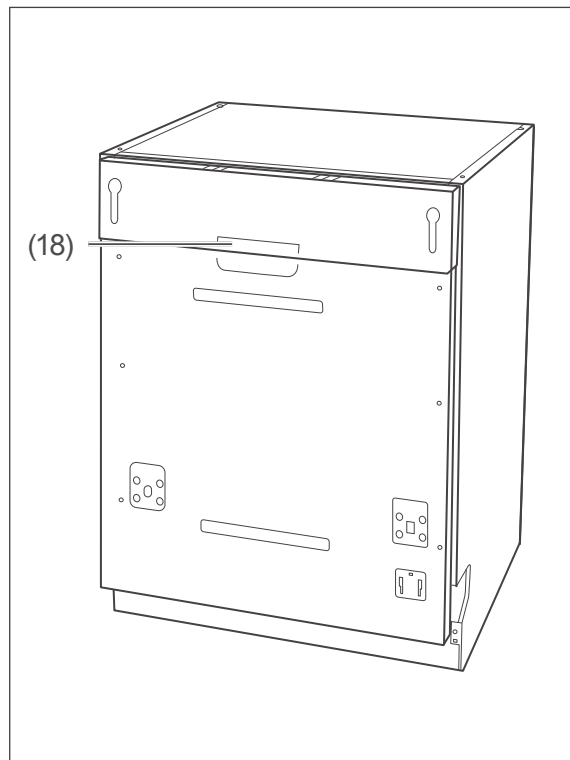
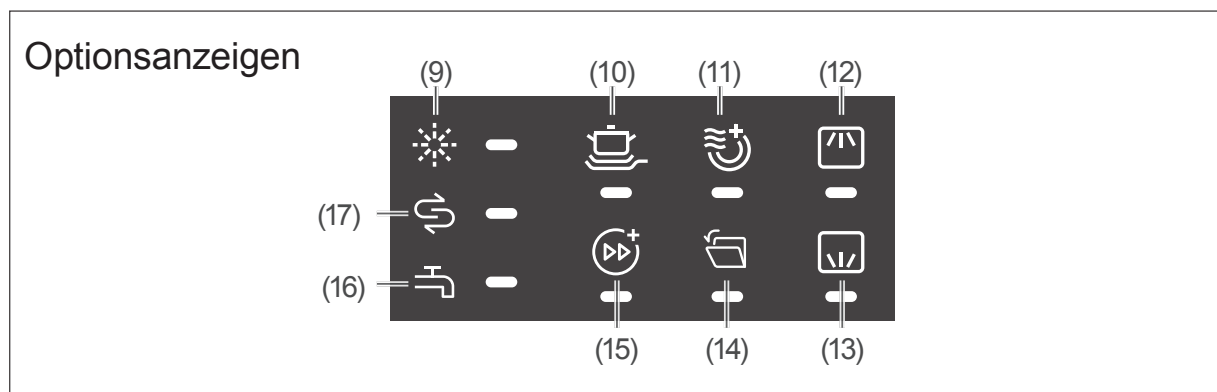
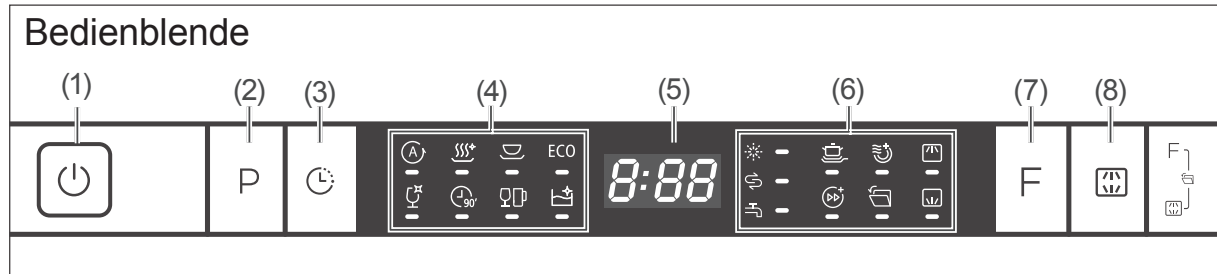
Unschagemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen am Gerät selbst führen.

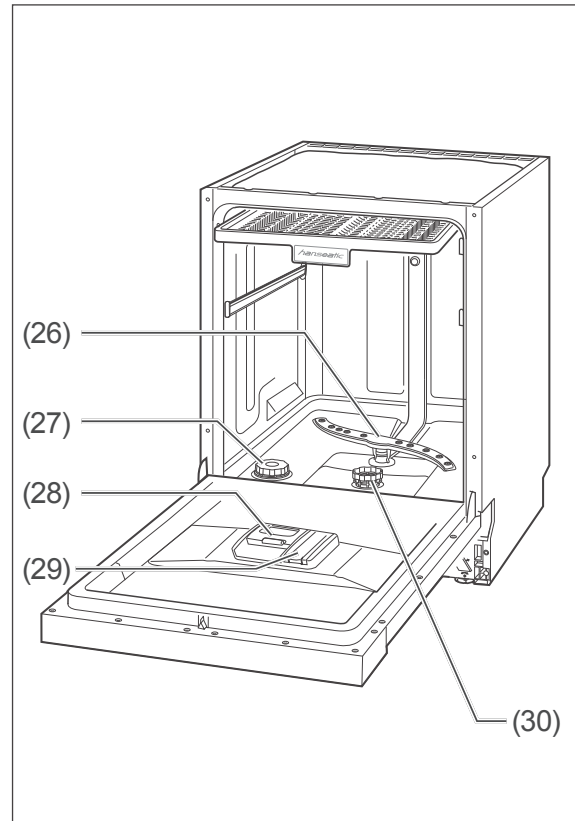
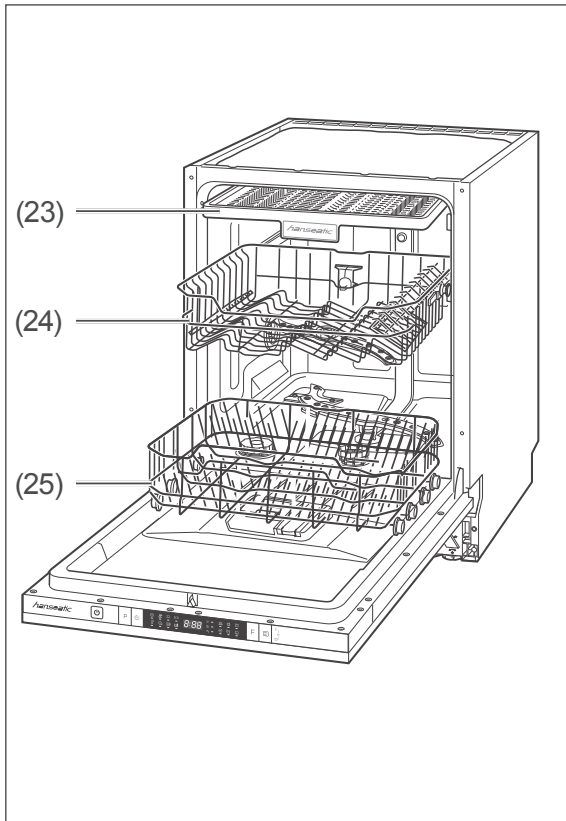
- Das Gerät nicht unter ein Kochfeld einbauen. Gerät auch nicht direkt neben einem nicht-küchenüblichen und wärmeabstrahlenden Gerät einbauen. Die teilweise hohen Abstrahlungstemperaturen können das Gerät beschädigen.

Unschagemäßer Umgang mit dem Gerät kann Beschädigungen an Möbeln und Geräten in der Nähe verursachen.

- Wenn Sie über dem Gerät ein Mikrowellengerät einbauen, kann dieses beschädigt werden.

Bedienelemente und Geräteteile





(1)	Taste „Ein/Aus“
(2)	Taste „Programmwahl“
(3)	Taste „Startverzögerung“
(4)	Anzeige des gewählten Programms
(5)	Display
(6)	Anzeigen der aktiven Programmoptionen
(7)	Taste „Programmoptionen“
(8)	Taste „Sprüharm wählen“
(9)	Anzeige „Klarspüler nachfüllen“
(10)	Anzeige „Intensivreinigung“
(11)	Anzeige „Extra trocken“
(12)	Anzeige „Oberer Sprüharm aktiv“
(13)	Anzeige „Unterer Sprüharm aktiv“
(14)	Anzeige „Automatische Türöffnung aktiv“
(15)	Anzeige „Schnellreinigung aktiv“
(16)	Anzeige „Kein Wasserzufluss“
(17)	Anzeige „Salz nachfüllen“

(18)	Türgriff
(19)	Ablaufschlauch
(20)	Netzkabel mit Netzstecker
(21)	Zulaufschlauch
(22)	Stellfuß, 3× (unter dem Gerät, ohne Abbildung)
(23)	Besteck-Schublade*)
(24)	Oberer Geschirrkorb mit zusätzlicher Tassenablage und Sprüharm*)
(25)	Unterer Geschirrkorb*)
(26)	Unterer Sprüharm
(27)	Regeneriersalz-Kammer
(28)	Geschirrspülmittel-Kammer
(29)	Klarspüler-Kammer
(30)	Siebe
*) Die genaue Darstellung der Geschirrkörbe Ihres Geräts finden Sie ab Seite DE-17.	

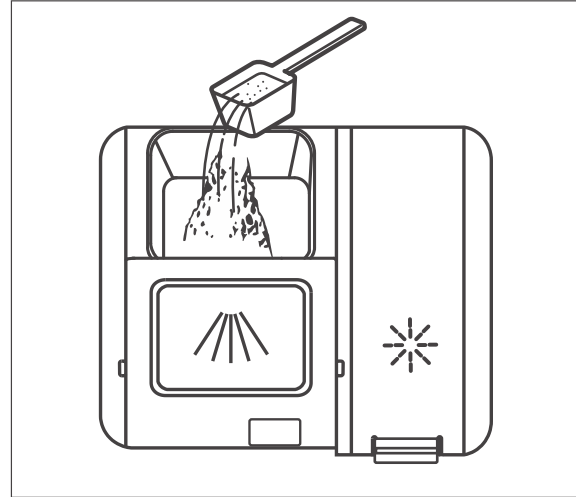
Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz

! WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

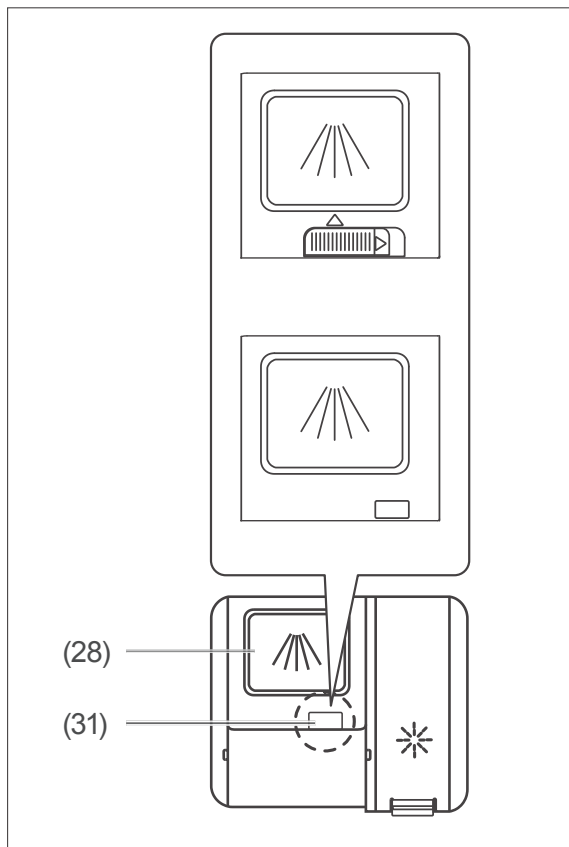
Multitabs, Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.



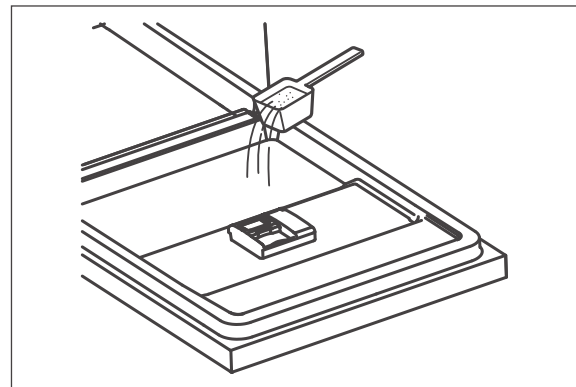
Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist.

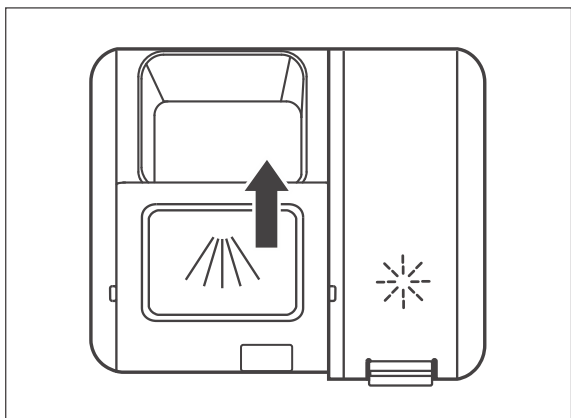


1. Schieben Sie den Verschluss (31) der Geschirrspülmittel-Kammer (28) zur Seite. Der Deckel springt auf.

2. Füllen Sie bei
 - verschmutztem Geschirr die gesamte Menge an Geschirrspülmittel in die Geschirrspülmittel-Kammer ein.
 - stark verschmutztem Geschirr ca. 4/5 des Geschirrspülmittels in die Geschirrspülmittel-Kammer ein.



3. Geben Sie die restlichen 1/5 des Geschirrspülmittels auf die Innenseite der Geräte-tür. Diese Menge verwendet das Gerät während des Vorspülprogramms.



4. Schieben Sie den Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

Multitabs verwenden

Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen. In diesem Fall können Sie die Anzeigen für „Klarspüler nachfüllen“ ☼ (9) und „Salz nachfüllen“ ↻ (17) ignorieren.

Wenn Ihr Wasser im Härtebereich

- „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse.
- „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

i Zum Bestimmen und Einstellen der Wasserhärte siehe „Testlauf“ auf Seite DE-34.

1. Schieben Sie den Verschluss (31) der Geschirrspülmittel-Kammer (28) zur Seite. Der Deckel springt auf.
2. Legen Sie einen Multitab in die Geschirrspülmittel-Kammer.
3. Schieben Sie den Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Zu viel Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen.
- Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Kammer für Klarspüler beachten.

Durch Verwendung ungeeigneter Substanzen kann das Gerät beschädigt werden.

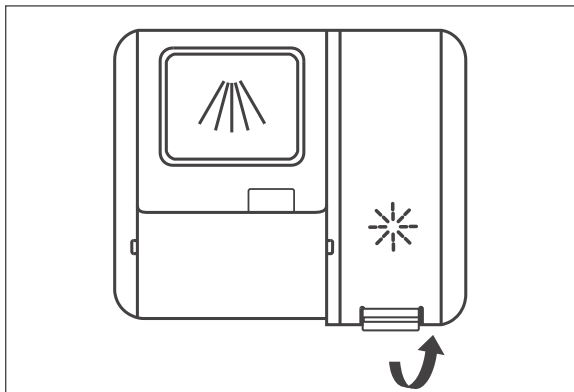
- Nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler in die Kammer für Klarspüler füllen.

i Sie brauchen keinen Klarspüler in die Spülmittelkammer einzufüllen, wenn Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Klarspüler enthalten.

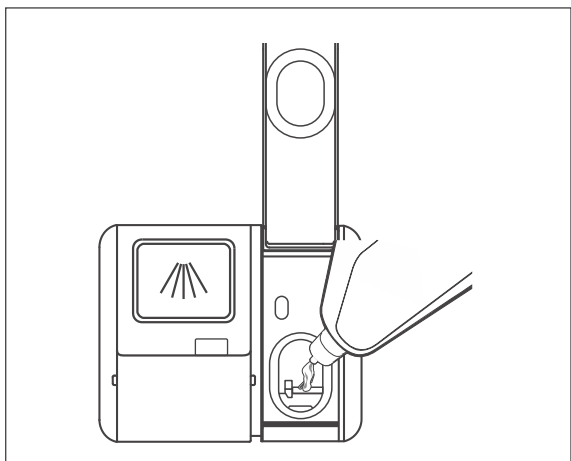
Füllen Sie Klarspüler ein:

- vor der ersten Nutzung,
- bei Aufleuchten der Anzeige „Klarspüler nachfüllen“ ☼ (9).

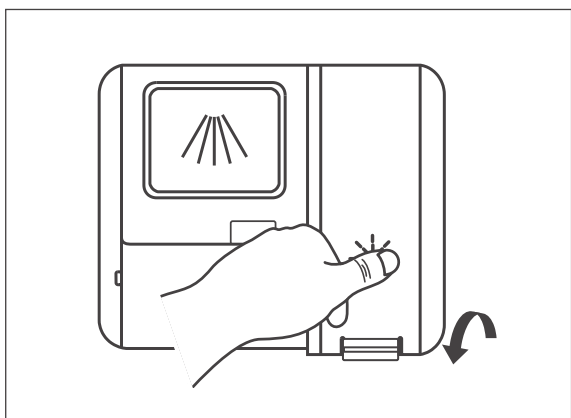
Der Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert, sorgt dadurch für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess.



1. Klappen Sie den Deckel der Klarspüler-Kammer (29) auf.



2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein.
3. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.



4. Klappen Sie den Deckel der Klarspüler-Kammer wieder zu.

Klarspüler-Dosierung ändern

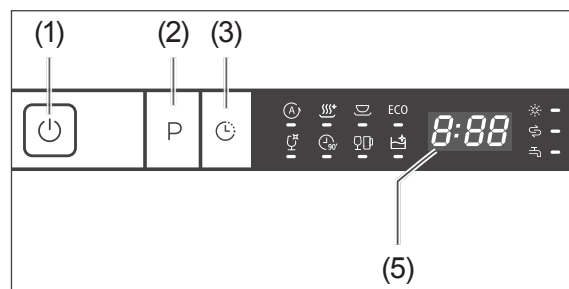
Wir empfehlen Ihnen, die vom Werk eingestellte Dosierung zunächst nicht zu verändern.

Wenn das Geschirr nach der Reinigung

- matt und fleckig ist, sollten Sie die Dosierung erhöhen.
- klebrig ist und Schlieren aufweist, sollten Sie die Dosierung verringern.

Zwischen den folgenden Bedienschritten dürfen Sie nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Taste (1) ein.



3. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten 5 Sekunden lang die Taste **P** (2).
4. Drücken Sie die Taste (3), um in den Einstellmodus zu wechseln. Die Anzeige (9) blinkt. Im Display (5) blinkt der aktuelle Wert (d 1 bis d 5).
5. Drücken Sie die Taste **P** so oft, bis die gewünschte Dosierung angezeigt wird (d 1 gering bis d 5 stark).
6. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt das Gerät automatisch zurück zur Normalanzeige. Alternativ können Sie auch die Taste drücken. Die eingestellte Dosierung ist gespeichert.

Regeneriersalz einfüllen

Regeneriersalz ist ein Spezi­alsalz, das zur Senkung der Wasser­härte dient. So können Kalk­ab­lagerungen im Gerät und auf Geschirr vermieden werden.

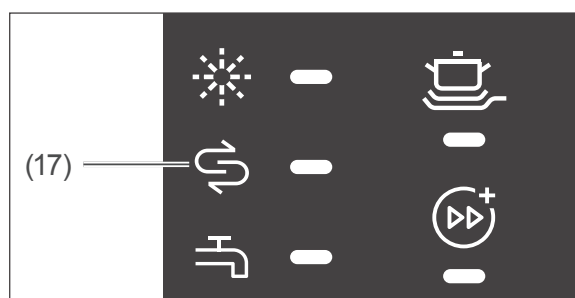
! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!


Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können das Gerät, seine Dichtungen und Siebe sowie seine Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.

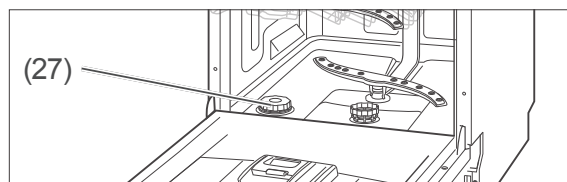
- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Unmittelbar nach dem Einfüllen des Regeneriersalzes ein Spülprogramm starten.

- i** Sie müssen kein Regeneriersalz in die Regeneriersalz-Kammer einfüllen,
- wenn Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Regeneriersalz enthalten,
 - wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0–5° dH beträgt.

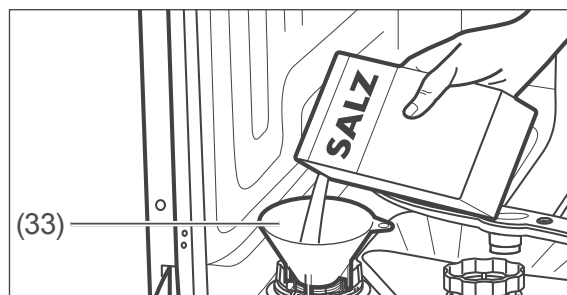


Füllen Sie Regeneriersalz ein:

- vor der ersten Nutzung des Geräts,
- wenn die Anzeige „Salz nachfüllen“  (17) aufleuchtet.



1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb (25) heraus.
2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer (27) gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.
3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 l Wasser in die Regeneriersalz-Kammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.



4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter (33) auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein. Dabei kann es vorkommen, dass Wasser austritt; dies ist kein Problem.
6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb wieder ein.
9. Starten Sie sofort ein Spülprogramm bzw. führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe „Testlauf“ auf Seite DE-34).

Geschirrspüler beladen

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagerechter Lage in den Korb gelegt werden.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren oder die Dichtungen beschädigen. Das Geschirr wird nur unzureichend gereinigt.

- Lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in die Geschirrkörbe legen.
- Geschirr so in den Geschirrkörben platzieren, dass keiner der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geräts oder während des Betriebs aus den Geschirrkörben rutschen kann.
- Die Höhenverstellung des oberen Geschirrkorbs nutzen.

- Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in das Gerät stellen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

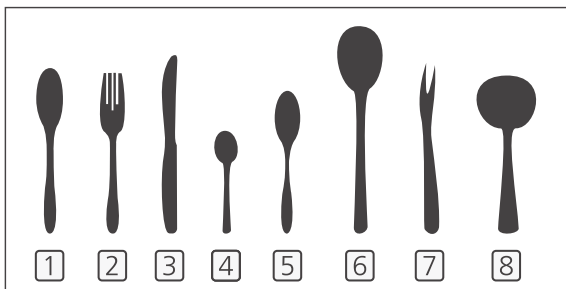
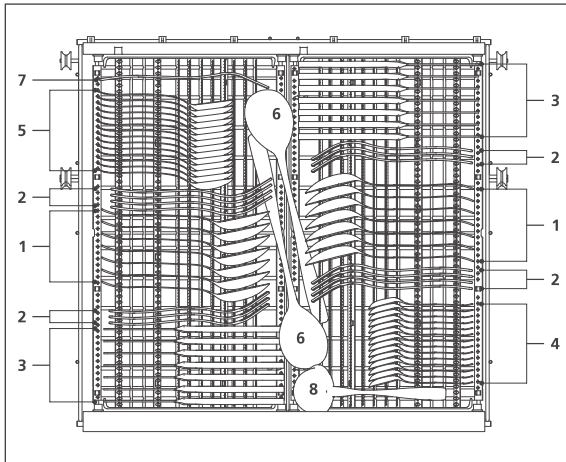
Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird:

- Empfindliche Gläser: können matt und milchig werden.
 - Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck: kann verblassen.
 - Silber: kann anlaufen.
 - Eloxiertes Aluminium: kann abfärben.
 - Zinn: kann matt werden.
 - Holz: kann sich verformen und reißen.
 - Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff: kann sich verformen.
 - Geklebte Besteckteile: können sich lösen.
 - Kunsthandwerkliche Stücke: können beschädigt werden.
 - Elektrische Komponenten von Küchengeräten, wie z. B. Mixern: können Stromschlag verursachen.
- Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.

- Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen.

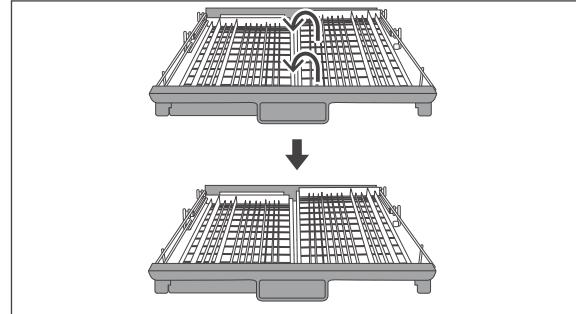
Besteck-Schublade



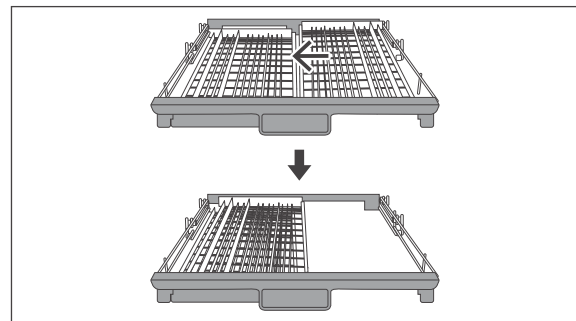
Nummer	Gegenstand
1	Suppenlöffel
2	Gabeln
3	Messer
4	Teelöffel
5	Dessertlöffel
6	Servierlöffel
7	Serviergabeln
8	Saucenlöffel

- Zwischen einzelnen Besteckteilen Zwischenräume lassen.
- Lange Utensilien in die Mitte legen.
- Besteckteile so hinlegen, dass das Wasser gut abtropfen kann.

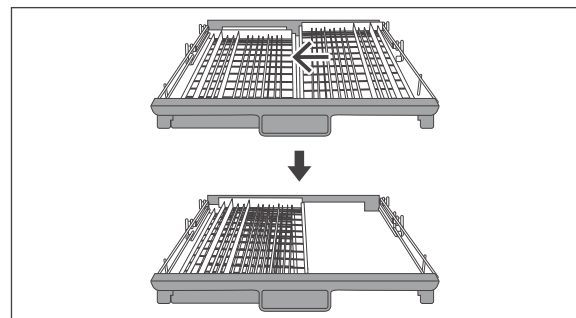
i Die Besteck-Schublade (23) ist konfigurierbar. Das rechte Besteckgitter lässt sich anwinkeln, gerade stellen, über das linke Besteckgitter schieben oder entfernen. In der Basiskonfiguration ist das Besteckgitter schräggestellt, damit das Besteck besser abtropfen kann.



- Um das rechte Besteckgitter gerade zu stellen, heben Sie das Besteckgitter auf der linken Seite an, bewegen Sie das linke Rollenpaar durch die Führungsnut über den Stopper hinweg.



- Um das rechte Besteckgitter zu entnehmen, heben Sie das Besteckgitter auf der linken Seite an, bewegen Sie das linke Rollenpaar durch die Führungsnut über den Stopper hinweg und schieben Sie das Besteckgitter ganz nach links.

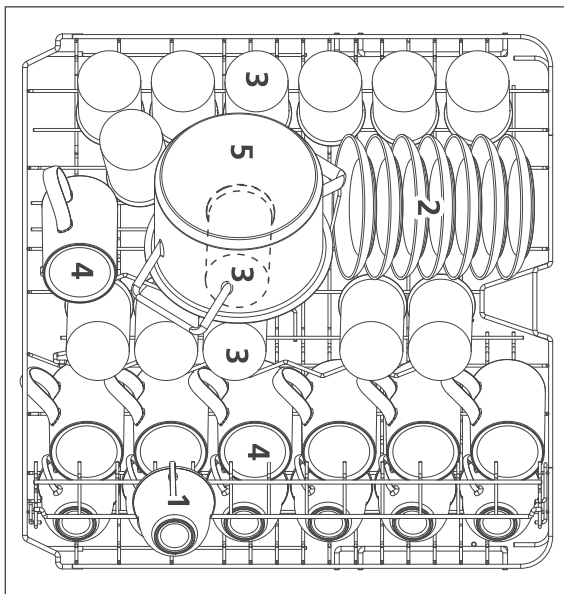


- Um das rechte Besteckgitter zu entnehmen, heben Sie das Besteckgitter auf der linken Seite an, bewegen Sie das linke Rollenpaar durch die Führungsnut über den Stopper hinweg, schieben Sie das Besteckgitter ganz nach links und heben Sie es nach oben ab.

Oberer Geschirrkorb

Der obere Geschirrkorb (24) mit Sprüharm ist gedacht für kleines und mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen, Saucieren, Untertassen, Dessertteller etc.

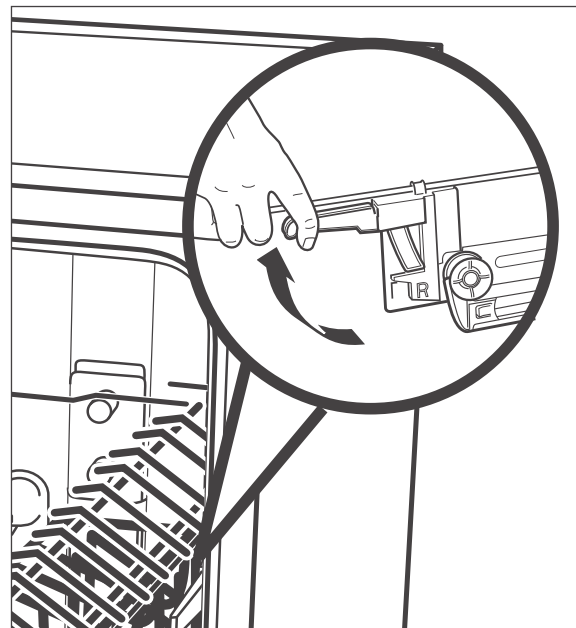
Der Geschirrkorb bietet zusätzlichen Stauraum durch zwei ausklappbare Tassenablagen.



Nummer	Gegenstand
1	Tassen
2	Untertassen
3	Gläser
4	Becher
5	Kleiner Topf

Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern

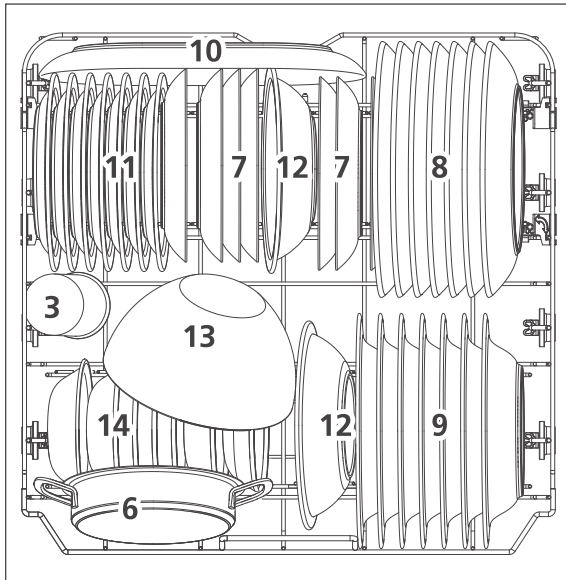
Wenn sich größere Geschirrtteile im unteren Geschirrkorb (25) befinden, können diese den oberen Sprüharm behindern. Setzen Sie den oberen Geschirrkorb (24) nach oben, um dies zu verhindern.



Der Geschirrkorb Ihres Geräts kann von der Abbildung abweichen.

1. Ziehen Sie den leeren oberen Geschirrkorb (24) weit heraus.
2. Ziehen Sie die farbigen Hebel auf beiden Seiten hoch und halten Sie sie fest.
3. Heben Sie den Geschirrkorb auf die gewünschte Ebene an bzw. senken Sie ihn ab und lassen Sie die Hebel los.

Unterer Geschirrkorb










Nummer	Gegenstand
3	Gläser
6	Schmortopf
7	Dessertteller
8	Essteller
9	Suppenteller
10	Ovale Platte
11	Hartplastik-Dessertteller
12	Hartplastik-Schüssel
13	Glasschüssel
14	Dessertschüsseln

Der untere Geschirrkorb (25) ist gedacht für großes Geschirr wie Teller, Schalen, Töpfe und Pfannen.

i Wenn Sie Töpfe und Pfannen statt Teller in den Geschirrkorb einräumen möchten, können Sie die hinteren Stachelreihen umklappen.

Programmtabelle

Wählen Sie das gewünschte Programm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf ¹⁾					Menge Geschirrspülmittel in [g] ³⁾	Reinigungs-/Spültemperatur in [°C]	Programmdauer [Minuten] ⁴⁾	Verbrauch ⁴⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Reinigen	(Klar-)Spülen	Trocknen	Tür öffnet automatisch ²⁾				Wasser [l]	Energie [kWh]
	Automatikprogramm: Für leicht bis stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne eingetrocknete Reste.	•	•	••	•	•	4/18	55–65/ 50–55	85– 150	8,5– 18,0	0,850 – 1,550
	Hygiene: Erhöhte Wassertemperatur für Hochtemperatur-Desinfektion.		•	•••	•	•	22	72/72	210	11,5	1,550
	Universal: Für verschmutztes Geschirr, Töpfe, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.	•	•	••	•	•	4/18	55/55	185	11,6	1,100
ECO ⁵⁾	ECO: Mit Blick auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm für normal verschmutztes Geschirr.		•	••	•	•	22	50/40	249	8,9	0,645
	Glas: Für leicht verschmutztes Geschirr und Gläser.	•	•	••	•	•	4/18	50/50	130	11,5	0,870
	90-Minuten-Programm: Für leicht verschmutztes Geschirr – Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	••	•	•	22	60/50	90	12,5	1,180
	Kurzprogramm: Für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht.		•	•			12	35/35	20	11,2	0,410
	Selbstreinigung: Zum Reinigen der Spülkammer.	•	•	••	•	•	4/18	70/60	193	18,0	1,430

 Die angegebenen Werte für andere Programme als ECO sind nur Richtwerte.

¹⁾ • = Anzahl der Durchläufe

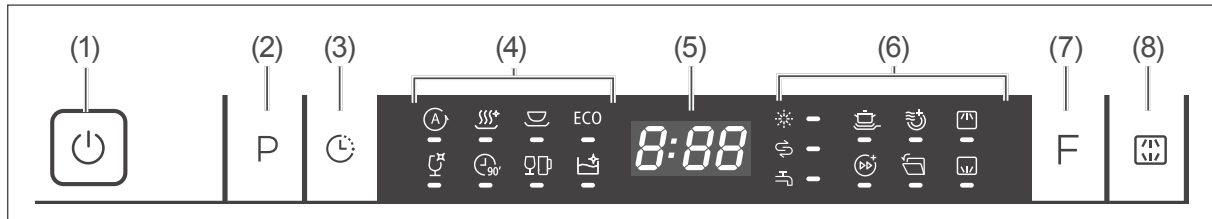
²⁾ Tür öffnet nach Programmende automatisch. **Beschädigungsgefahr: Tür nicht blockieren!**

³⁾ Vorspülen/Reinigen

⁴⁾ Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

⁵⁾ ECO-Programm: wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu prüfen; nach DIN EN 60436 mit Klarspüleinrichtung: 5, Härtegradeinstellung: H3.

Spülbetrieb



Bevor Sie beginnen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite DE-4, insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Stellen Sie das Gerät auf, und schließen Sie es an, wie im Kapitel „Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme“ ab Seite DE-28 beschrieben.
- Füllen Sie Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz bzw. Multitabs ein.


Vorbereitung

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Lassen Sie die Gerätetür offen.
3. Drücken Sie die Taste (1), um das Gerät einzuschalten.
Sie hören einen Signalton und das Display sowie alle Anzeigen leuchten kurz auf.

Die Umwelt schonen

- Das ECO-Programm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm.
- Wenn Sie beim Beladen Ihres Geräts die angegebene maximale Kapazität einhalten, und Sie das Geschirr korrekt einordnen, können Energie und Wasser eingespart werden (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite DE-16).
- Manuelles Vorspülen des Geschirrs führt zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- Bei der Reinigung von Geschirr in Ihrem Gerät wird in der Regel weniger Energie und Wasser verbraucht als beim Handspülen, sofern Sie den Anweisungen der Bedienungsanleitung folgen.
- Das Gerät besitzt einen Wasserspeicher, in dem bei jedem Spülgang Wasser aufgefangen wird. Jedes Mal, wenn das Gerät nach dem Wiederanschluss an die Stromversorgung eingeschaltet wird, wird das Wasser automatisch aus dem Wasserspeicher abgelassen. Das Display zeigt „---“ an und alle Programmanzeigen leuchten für mehrere Sekunden.

Spülprogramm wählen und starten

 Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.

1. Wählen Sie das passende Spülprogramm anhand der „Programmtabelle“, siehe Seite DE-20.
2. Drücken Sie die Taste **P** (2) so oft, bis das Display (5) die Dauer des gewünschten Programms (4) anzeigt.
3. Schließen Sie die Gerätetür, um das Spülprogramm zu starten.
Während das Programm läuft, blinkt im Display der Doppelpunkt zwischen Stunden- und Minutenzahl.
4. Wenn das Programm beendet ist, ertönt achtmal ein Signalton.
Schließen Sie nun den Wasserhahn und drücken Sie die Taste **U** (1), um das Gerät auszuschalten.
5. Machen Sie weiter mit „Geschirrspüler ausräumen“ auf Seite DE-24.

Startverzögerung




Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Schließen der Gerätetür.



Wenn der Vorgang jedoch später beginnen soll, können Sie dies vorgeben. Die Startzeit lässt sich zwischen 1 und 24 Std. verzögern.

- Drücken Sie die Taste **C** (3) so oft, bis das Display (5) die gewünschte Verzögerungsdauer anzeigt (H:00, H:01 bis H:24).





Zusatzoptionen

Sie können die verschiedenen Spülprogramme mit Zusatzoptionen kombinieren. Die Zusatzoptionen müssen Sie vor dem Starten des Spülprogramms wählen.

- „Intensivreinigung“  (10):
Mit dieser Option lässt sich das Reinigungsergebnis weiter verbessern.
- „Extra trocken“  (11):
Diese Option sorgt für ein verbessertes Trocknungsergebnis.
- „Schnellreinigung aktiv“  (15):
Diese Option verringert die Programmdauer. Sie empfiehlt sich nur bei gering verschmutztem Geschirr.
- Um die Option
 - einzuschalten, drücken Sie so oft die Taste **F** (7), bis im Display (5) die Anzeige unter dem entsprechenden Symbol leuchtet.
 - auszuschalten, drücken Sie die Taste **F** erneut. Die Anzeige erlischt.




Diese Optionen stehen bei den Programmen  und  nicht zur Verfügung.

Automatische Türöffnung aktivieren/deaktivieren

- Um die Funktion „Automatische Türöffnung“ zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Taste **F** (7) sowie die Taste  (8) und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Die Anzeige  (14) beginnt zu leuchten. Die Gerätetür öffnet sich automatisch, wenn der Programmlauf die Trocknungsphase erreicht hat.
- Um die Funktion „Automatische Türöffnung“ zu deaktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Taste **F** sowie die Taste  (8) und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Die Anzeige  erlischt. Die Gerätetür bleibt verschlossen, wenn der Programmlauf die Trocknungsphase erreicht hat.

Sprüharm(e) wählen

Wenn nur einer der beiden Geschirrkörbe beladen ist, sollten Sie den nicht benötigten Sprüharm deaktivieren.

- Oberer Geschirrkorb bestückt: 
- Unterer Geschirrkorb bestückt: 
- Drücken Sie die Taste  (8) so oft, bis nur die Anzeige des gewünschten Sprüharms leuchtet.

Spülprogramm wechseln

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Heißer Wasserdampf, der beim Öffnen der Gerätetür austritt, kann zu Verbrühungen führen.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

Sie können ein aktives Spülprogramm jederzeit unterbrechen und ein neues Spülprogramm starten. Bedenken Sie aber, dass Sie Geschirrspülmittel nachlegen müssen, wenn das Programm bereits längere Zeit gelaufen und der Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer (28) bereits geöffnet ist.

1. Öffnen Sie die Gerätetür einen Spalt breit.
2. Warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Gerätetür langsam ganz.
4. Füllen Sie gegebenenfalls Geschirrspülmittel nach.
5. Halten Sie die Taste **P** (2) 3 Sekunden lang gedrückt, um in die Programmauswahl zu gelangen.
6. Wählen Sie mit der Taste **P** das neue Programm.

7. Wählen Sie eventuelle Zusatzoptionen, wie auf den vorigen Seiten beschrieben.
8. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Geschirr nachlegen

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!


Heißer Wasserdampf, der beim Öffnen der Gerätetür austritt, kann zu Verbrühungen führen.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

Auch wenn das Spülprogramm bereits läuft, können Sie Geschirr nachlegen.

Dabei sollte das aktuelle Spülprogramm erst kurze Zeit laufen, denn nur dann kann auch das hinzugelegte Geschirr noch sauber werden.

1. Öffnen Sie die Gerätetür einen Spalt breit.
2. Warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Gerätetür langsam ganz.
4. Ergänzen Sie das Geschirr.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
Das Gerät setzt den Programmablauf fort.

 Während der Unterbrechung des Spülprogramms ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton.

Geschirrspüler ausräumen

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geräts öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Tür nur leicht öffnen, damit der Wasserdampf besser entweichen kann.
- Das Geschirr etwas abkühlen lassen, bevor Sie es ausräumen.

Verletzungsgefahr!

Personen können über die geöffnete Gerätetür stolpern.

- Beachten, dass die Tür nicht in der geöffneten Stellung belassen werden sollte, da dies eine Stolpergefahr darstellen kann.
- Tür nach jeder Nutzung schließen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden am Gerät führen.

- Darauf achten, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür stellen.
-

Wenn das Programm beendet und das Geschirr abgekühlt ist, können Sie das Geschirr entnehmen.

1. Räumen Sie das Gerät von unten nach oben aus. Damit verhindern Sie, dass beim Ausräumen des oberen Geschirrs Wasser auf das untere Geschirr tropft.
2. Lassen Sie die Gerätetür einen Spalt offen, damit auch der Innenraum des Geräts abkühlt und trocknet.

Wenn keine weiteren Einstellungen erfolgen, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.

Pflege und Reinigung

Gerätefront und Türdichtung reinigen

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Gerät vor der Reinigung ausschalten, und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) abspritzen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten. Wenn Wasser in das Türschloss eindringt, können das Türschloss und elektrische Teile in der Tür beschädigt werden.
- Zur Reinigung der Türinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.
Beachten Sie bei der Reinigung der Möbelfrontplatte die Pflegehinweise des Herstellers.

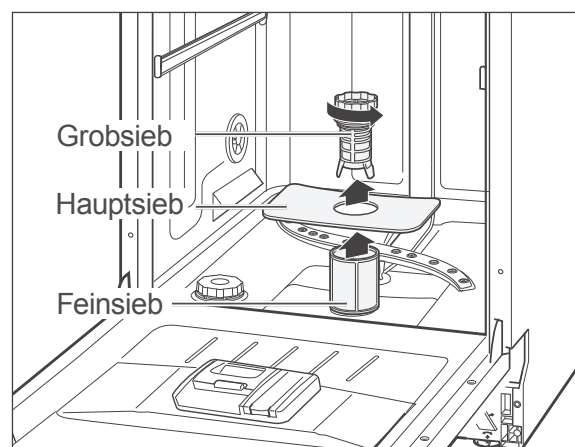
2. Reinigen Sie die Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

Siebe kontrollieren und reinigen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Die Verwendung des Geräts ohne Siebe oder mit unsachgemäß eingesetzten Sieben kann zur Minderung der Waschleistung bis hin zur Beschädigung des Geräts führen.

- Vor dem Starten eines Spülprogramms immer sicherstellen, dass die Siebe im Gerät korrekt eingesetzt sind.
- Siebe mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Siebe vorsichtig reinigen und nicht verbiegen.
- Siebe nur gegen Original-Ersatzteile austauschen.



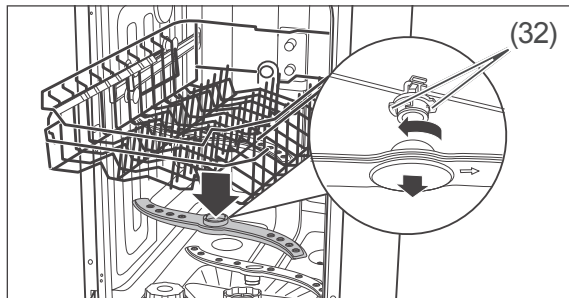
Überprüfen Sie nach jedem Spülgang das Grobsieb, das Hauptsieb und das Feinsieb, und entfernen Sie ggf. Speisereste und Fremdkörper:

1. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb (25), und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Grobsieb gegen den Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe wieder ein, und drehen Sie das Grobsieb im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Sprüharme kontrollieren und reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen nach jedem Spülgang und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Körbe (24) und (25), und nehmen Sie den unteren Korb heraus.
2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm (26) nach oben heraus.



3. Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Zum Abnehmen des Sprüharms halten Sie die beiden gezackten Bajonettgriffe (32) fest, und drehen Sie den Sprüharm im Uhrzeigersinn ab.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Befestigen Sie die Sprüharme nach der Reinigung wieder.
Die Sprüharme müssen fest sitzen und sich frei drehen lassen.

Komplettreinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Spülgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

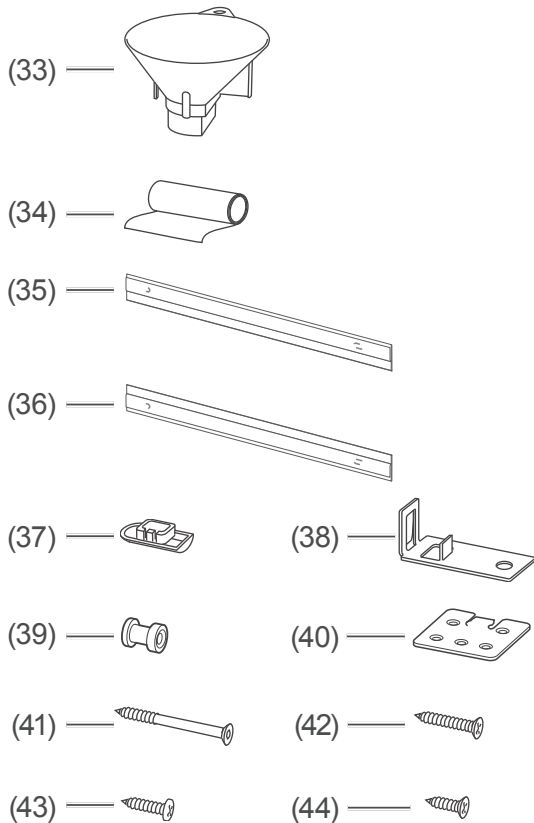
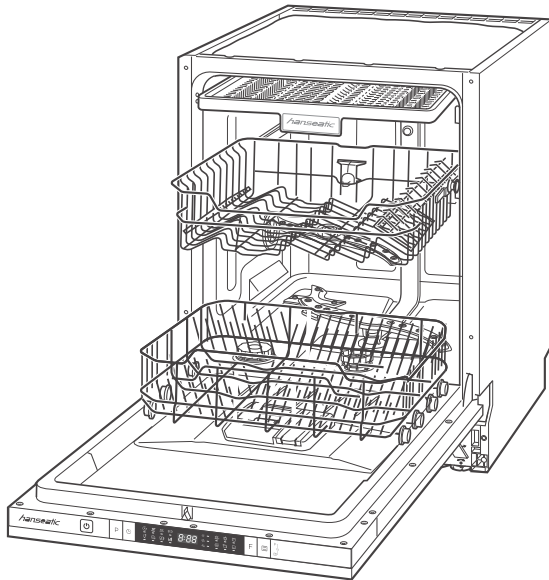
Um Kalkablagerungen zu vermeiden, bitte den Hinweisen zur korrekten Geräteeinstellung (Klarspüler und Salz) folgen (siehe „Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz“ auf Seite DE-12).

Schutz vor Frostschäden

Stellen Sie das Gerät möglichst in einem vor Frost geschützten Raum auf. Sollte dies nicht möglich sein, schützen Sie das Gerät wie folgt vor Frostschäden. Sie benötigen eine flache Schale oder eine Pfanne sowie einen Schwamm.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, oder schalten Sie die Sicherung aus.
2. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch (21) ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch komplett in eine Schale abfließen.
4. Nehmen Sie die Siebe (30) heraus.
5. Entfernen Sie das Wasser aus dem Sumpfboden mithilfe eines Schwamms.

Lieferung



Das Typschild Ihres Geräts befindet sich seitlich an der Tür.

Lieferumfang

- 1× Vollintegrierbarer Geschirrspüler*)
HGVI6082B14U7713DB
- 1× Einfülltrichter für Regeneriersalz (33)
- 1× Schutzfolie (34)
- 1× Linke Dämmleiste (35)
- 1× Rechte Dämmleiste (36)
- 2× Abdeckkappe (37)
- 2× Montagewinkel (38)
- 2× Montagezapfen (39)
- 2× Montagehaken (40)
- 4× Senkkopfschraube 4,50 cm (41)
- 2× Senkkopfschraube 2,50 cm (42)
- 2× Rundkopfschraube 1,75 cm (43)
- 10× Senkkopfschraube 1,50 cm (44)
- 1× Kurzanleitung
- 1× Bohrschablone
- *) Die Aufteilung der Geschirrkörbe an Ihrem Gerät kann von der Abbildung abweichen.

Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort, und packen Sie es aus (siehe Seite DE-28).
2. Entfernen Sie sämtliche Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite DE-38).

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme

Geeigneten Standort wählen

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Wenn das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden soll, es, wie auf der Verpackung gezeigt, anheben.
- Das Gerät nur so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und am Standort beseitigen, wie Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.

- Stellen Sie das Gerät nur in einem trockenen und frostsicheren Raum mit festem Untergrund auf.
- Positionieren Sie das Gerät für die Installation der Anschlussleitungen in der Nähe eines Wasch-/Spülbeckens oder Bodenabflusses.

Ablaufschlauch anschließen lassen

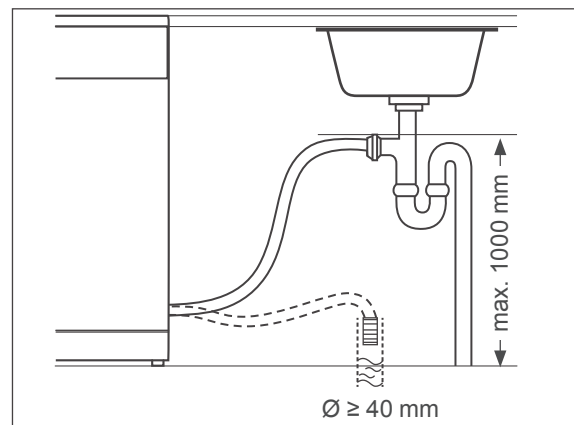
! HINWEIS

Funktionsstörung!

Unsachgemäßer Anschluss des Geräts kann zu Funktionsstörungen während des Betriebs führen.

- Darauf achten, dass das Abwasser jederzeit ungehindert ablaufen kann. Dazu muss der Abfluss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben.

- Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch weder geknickt noch beschädigt ist.
- Dafür sorgen, dass der Ablaufschlauch nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.
- Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen.



Sie können den Auslass des Ablaufschlauchs (19) auf zwei verschiedene Arten anschließen lassen:

- Anschluss an einen Bodenabfluss.
- Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Hierzu sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter unseres Service den Ablaufschlauch (19) anschließen (siehe Seite DE-38). Der Ablaufschlauch darf sich höchstens 1000 mm über dem Boden befinden.

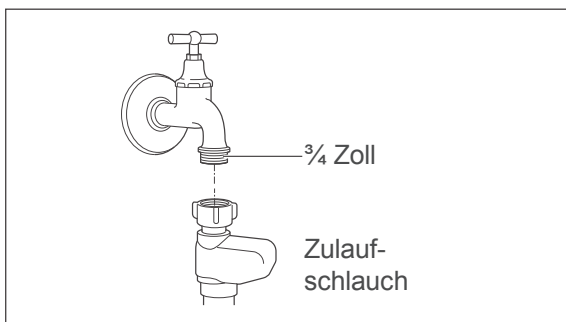
Zulaufschlauch anschließen

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,0 MPa) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in das Gerät einlaufen können, anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden.

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, diesen Zulaufschlauch durch eine Fachkraft ersetzen lassen (siehe „Service“ auf Seite DE-38).
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulaufschlauch verwenden.



Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem $\frac{3}{4}$ -Zoll-Schraubanschluss.

1. Ziehen Sie die Überwurfmutter des Zulaufschlauchs (21) handfest an den Wasserhahn an.

2. Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit. Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Netzstecker anschließen

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

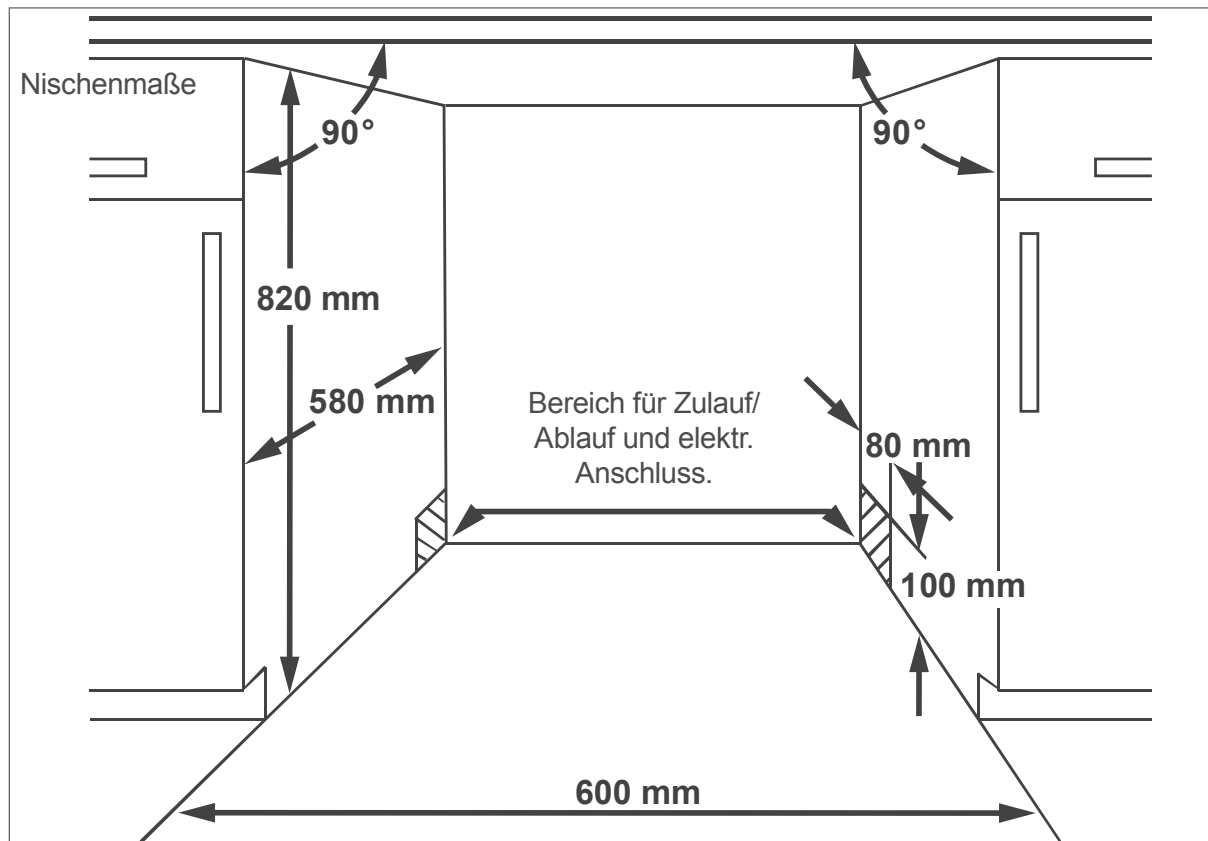
- Vor dem Anschluss des Geräts sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise ab Seite DE-4 beachtet und eingehalten werden.

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.

- Nutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen, Steckdosenleisten, Reiseadapter oder Ähnliches.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose mit eigener, ausreichender Absicherung (220–240 V~/50 Hz/10 A) an.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose so installiert ist, dass die Einbaunische auch bei eingestecktem Stecker die minimal erforderliche Tiefe hat.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste, Reiseadapter, Verlängerungskabel o. Ä.
Wir empfehlen die Nutzung eines puls-sensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



Einbau

! HINWEIS

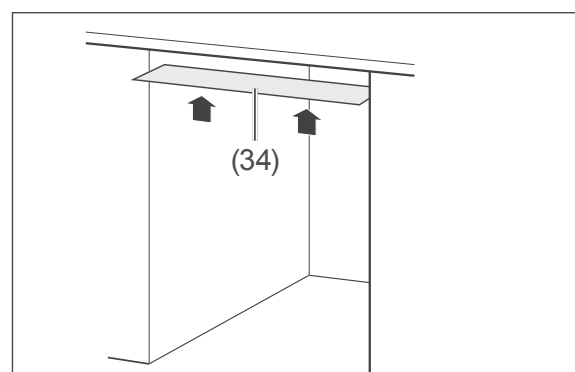
Gefahr von Sachschäden!
Durch die Wahl der falschen Schrauben kann die Arbeitsplatte beschädigt werden.

■ Die mitgelieferten Schrauben oder Schrauben mit passender Länge verwenden.

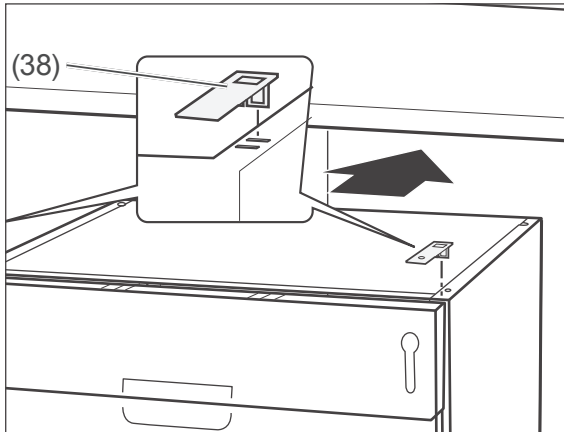
- Montieren Sie das Gerät nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken des Geräts verschraubt ist.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu den Wänden und Nachbargeräten. Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der obigen Grafik entsprechen.

Gerät vorbereiten

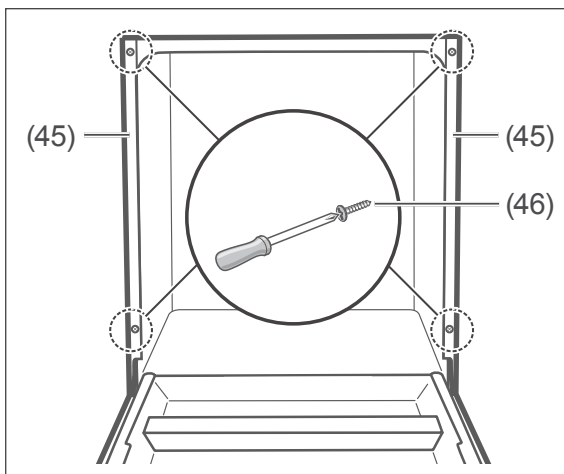
1. Schalten Sie die Sicherung aus.
2. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geräts, falls noch nicht geschehen.



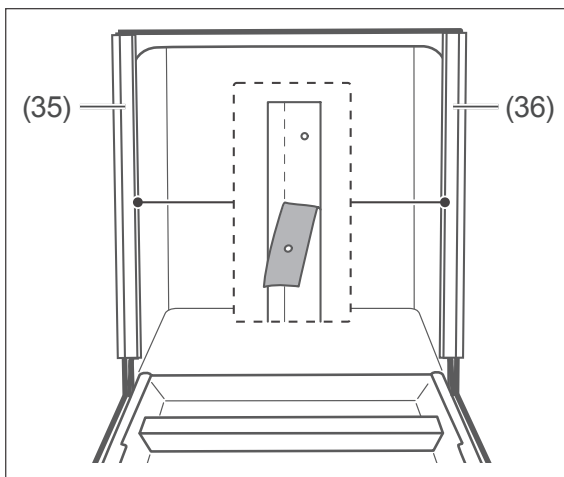
3. Kleben Sie die beiliegende Schutzfolie für Kondenswasser (34) auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Innenraum strömen.



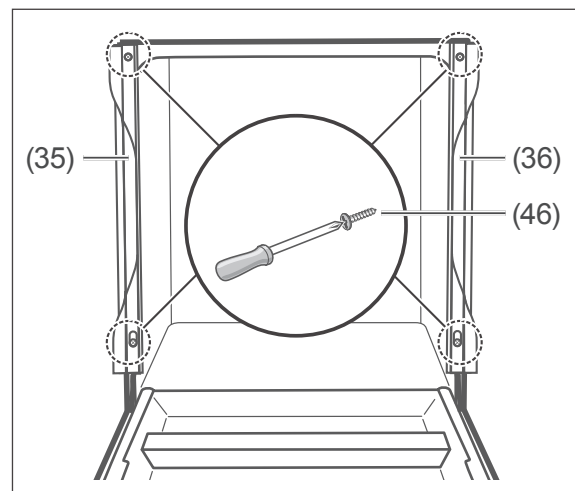
4. Stecken Sie beide Montagewinkel (38) in die vorderen Schlitze an der oberen Seite des Geräts, um später das Gerät an die Arbeitsplatte anschrauben zu können.



5. Entfernen Sie die vier Seitenleistenschrauben (46) aus den Seitenleisten (45).



6. Entfernen Sie die Schutzfolien von der linken Dämmleiste (35) und der rechten Dämmleiste (36).
7. Kleben Sie die Dämmleisten auf die Seitenplatten. Stellen Sie dabei sicher, dass die Schraubenlöcher der Dämmleisten deckungsgleich mit den Schraubenlöchern der Seitenplatten sind.



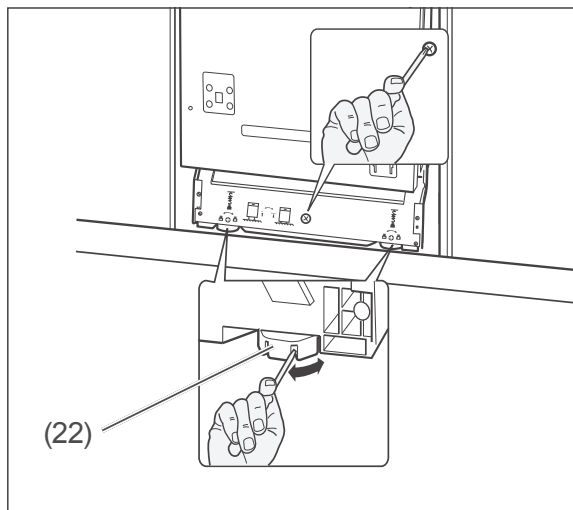
8. Drehen Sie die Seitenleistenschrauben wieder ein.
9. Schieben Sie das Gerät in die Nische.

Gerät ausrichten

Um das Gerät waagrecht auszurichten, sind die beiden vorderen Stellfüße (22) und der hintere Stellfuß (22) bis zu 50 mm höhenverstellbar.

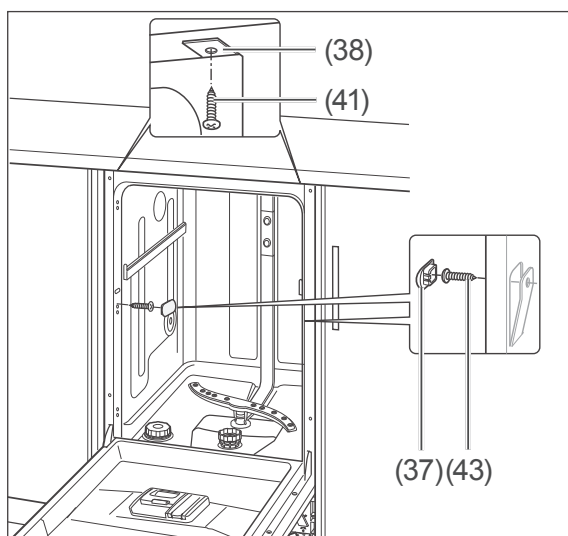
Die vorderen Stellfüße sind mit Schlitzen versehen.

Mithilfe der mittleren Justierschraube können Sie die Höhe des hinteren Stellfußes einstellen.



1. Stecken Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher in einen der Schlitze und drehen Sie die Stellfüße damit in die gewünschte Höhe.
2. Prüfen Sie die waagerechte Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit der oberen Kante bis an die Arbeitsplatte ragt, damit es beim Öffnen der Gerätetür nicht nach vorne kippt.

Gerät mit der Küchenplatte verschrauben



Wenn Sie eine Granitarbeitsplatte besitzen:

1. Entfernen Sie die innenliegenden, seitlichen Abdeckkappen (37) und verschrauben Sie hier das Gerät mit den seitlichen Küchenschränken.
2. Decken Sie die Schrauben (43) mit den Abdeckkappen wieder ab.

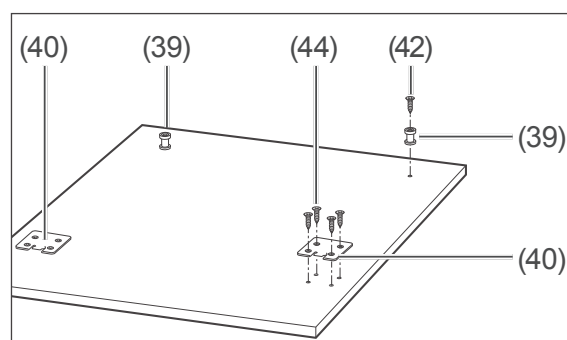
Bei allen anderen Arbeitsplatten:

- Schrauben Sie die Montagewinkel (38) an der Arbeitsplatte fest.

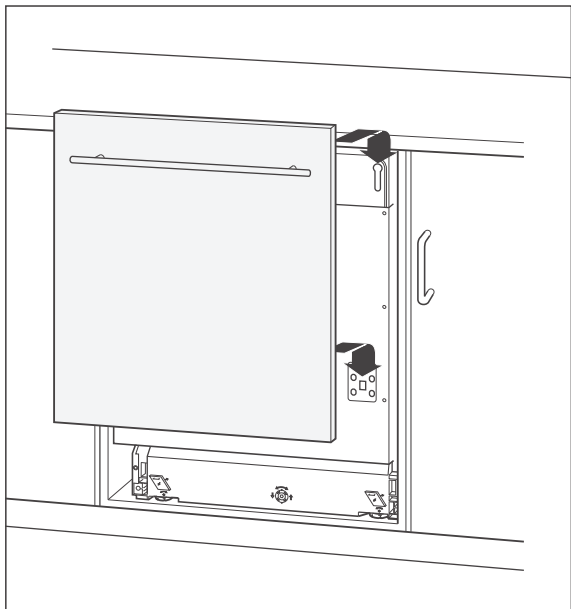
Möbelfrontplatte montieren

An der Tür des Geräts können Sie eine Edelstahl-Frontplatte oder eine zu Ihrer Küchenfront passende Möbelfrontplatte montieren. Die Möbelfrontplatte darf ein Gewicht von 5 kg nicht überschreiten.

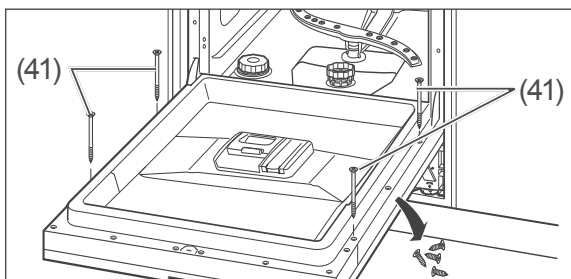
1. Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone so auf die Rückseite der Möbelfrontplatte, dass die Bohrschablone und die Möbelfrontplatte oben bündig abschließen.
2. Übertragen Sie die Bohrlöcher von der Bohrschablone auf die Möbelfrontplatte.
3. Bohren Sie die gekennzeichneten Positionen der Bohrlöcher mit einem Bohrer (\varnothing 2 mm) vor.



4. Befestigen Sie die beiden Montagehaken (40) mit jeweils vier Schrauben (44) an der Möbelfrontplatte.
5. Befestigen Sie die beiden Montagezapfen (39) mit den Schrauben (42) an der Möbelfrontplatte.



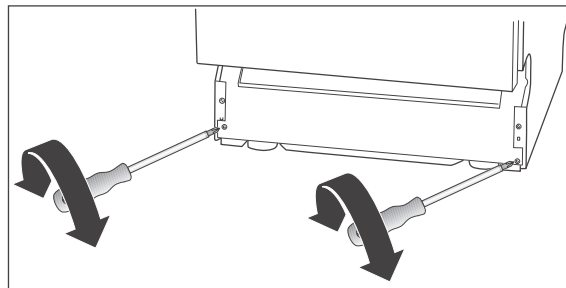
6. Hängen Sie die Möbelfrontplatte an der Gerätetür ein, halten Sie sie fest und öffnen Sie vorsichtig die Gerätetür.



7. Entfernen Sie die 4 Schrauben an der Innenseite der Tür. Schrauben Sie die Möbelfrontplatte an diesen Positionen mithilfe der beiliegenden 4 Schrauben (41) fest. Die Möbelfrontplatte ist fertig montiert.

Gängigkeit der Tür einstellen

Sie können einstellen, wie leicht oder schwer sich die Gerätetür öffnen lässt. Diese Einstellung ist oft nach der Montage der Möbelfrontplatte notwendig. Durch Drehen der beiden unteren Schrauben können Sie die Federkraft der Gerätetür verändern.



- Um die Gerätetür leichtgängiger einzustellen, drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn.
- Um die Gerätetür schwergängiger zu machen, drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn.

Wasserhärtegrad

Wasserhärte ermitteln

Um die Wasserhärte in Ihrem Wohnort festzustellen, können Sie

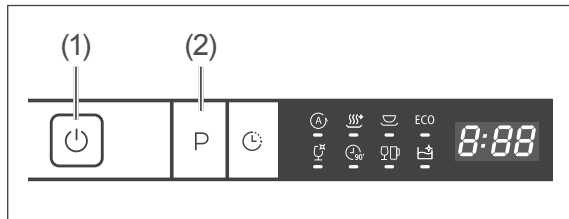
- auf der Website Ihres Wasseranbieters nachschauen.
- bei Ihrem Wasserversorger anrufen.
- in der Apotheke entsprechende Teststreifen kaufen.

Wasserhärte in Ihrem Haushalt in °dH	Wasserhärtegrad am Geschirrspüler
0–5	H 1
6–11	H 2
12–17	H 3
18–22	H 4
23–34	H 5
35–55	H 6

1. Entnehmen Sie der vorstehenden Tabelle die passende Einstellung.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.

Wasserhärtegrad einstellen

Zwischen den folgenden Bedienschritten dürfen Sie nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.



1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻ (1) ein.
3. Halten Sie die Taste P (2) länger als 5 Sekunden gedrückt, um in das Auswahlm Menü zum Einstellen der Wasserhärte zu gelangen.
4. Drücken Sie die Taste P so oft, bis das Display die gewünschte Einstellung anzeigt. Die Abfolge ist H1 bis H5.
5. Drücken Sie die Taste ⏻, um den eingestellten Härtegrad zu speichern.

Automatisches Regenerieren

Um die Funktion der Enthärtungsanlage zu gewährleisten, wird die Enthärtungsanlage in regelmäßigen Abständen automatisch regeneriert.

Der Regenerationsvorgang Ihres Geräts startet mit dem Trockengang. Dabei steigt der Wasser- und Energieverbrauch und die Programmdauer verlängert sich. Im Kurzprogramm findet kein Regenerationsvorgang statt.

Die Häufigkeit des Regenerationsvorgangs ist vom eingestellten Wasserhärtegrad abhängig:

°dH	Einstellung	Regenerationsvorgang alle X Programmabläufe
0–5	H1	–
6–11	H2	10
12–17	H3	5
18–22	H4	3
23–34	H5	2
35–55	H6	1

Beispiel ECO-Programm: Bei einem Wasserhärtegrad von H3 und unter Laborbedingungen erhöht sich die Laufzeit des Programms um 4 Minuten. Der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh und der Wasserverbrauch um 2,0 Liter.

Testlauf

Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen.

Wenn während des Testlaufs kein Wasser austritt und keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten, ist das Gerät betriebsbereit.

Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.

Zum Vorgehen siehe Kapitel „Spülbetrieb“ ab Seite DE-21.

Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Durch unsachgemäße Reparatur des Geräts werden der Reparateur und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Nur autorisierte Fachkräfte das Gerät reparieren lassen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe Seite DE-38).
- Nur die Aktionen ausführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Niemals das Gerät selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

HINWEIS


Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden und zur Beschädigung des Geräts führen.

- Bei Wasserüberlauf sofort die Wasserzufuhr schließen, erst danach den Service kontaktieren (siehe Seite DE-38).
- Nach einem Wasserüberlauf das in der Spülmaschine stehende Wasser entfernen, bevor Sie erneut ein Spülprogramm starten.

Probleme bei der Bedienung

Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker (20) ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
Das ausgewählte Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Gerätetür.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Der Zulaufschlauch (21) ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe Seite DE-38).
	Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Die Anzeige  (17) leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite DE-29).
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe (30) (siehe „Siebe kontrollieren und reinigen“ auf Seite DE-25).
	Der Ablaufschlauch (19) ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zu tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe Seite DE-28).
Das Gerät ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung austauschen (siehe „Service“ auf Seite DE-38).
	Der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch ist defekt.	Lassen Sie den defekten Schlauch austauschen (siehe „Service“ auf Seite DE-38).
Das Gerät lässt sich ein-/ausschalten, aber nicht bedienen.	Das Gerät lässt sich nur bei geschlossener Gerätetür bedienen.	Schließen Sie die Gerätetür.

Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe „Klarspüler-Dosierung ändern“ auf Seite DE-14).
	Das Regeneriersalz ist aufgebraucht.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite DE-15).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Weichen Sie schmutziges Geschirr vor dem Spülen in Wasser ein.
	Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite DE-16).
	Ein falsches Spülprogramm wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Spülprogramm aus (siehe „Programmtabelle“ auf Seite DE-20).
	Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Programmtabelle“ auf Seite DE-20).
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Die Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass kein Geschirr die Bewegung der Sprüharme behindert.
	Die Düsen der Sprüharme sind verstopft/verkalkt.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüharme kontrollieren und reinigen“ auf Seite DE-26).

Fehleranzeigen

Code	Problembesehung
E 1: Wasserzulaufzeit zu lang	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Verlegen Sie den Zulaufschlauch (21) ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite DE-29).
	Sorgen Sie für den korrekten Wasserdruck. Siehe „Technische Daten“ auf Seite DE-41.
E 3: Heizelement defekt	Gerät untersuchen und reparieren lassen.
E 4: Wasserüberlauf	Wasserhahn schließen. Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen).
E 8: Interner Fehler	Gerät untersuchen und reparieren lassen.
E d: Interner Fehler	Gerät untersuchen und reparieren lassen.
E c: Fehler im Waschkontrollsystem	Gerät untersuchen und reparieren lassen.

Service

Bitte beachten!

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.

Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Typbezeichnung	Bestellnummer
hanseatic Vollintegrierbarer Geschirrspüler	HGVI6082B14U7713DB	62711805

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör

Durch die Reparatur defekter Geräte können Sie Abfall vermeiden. Wenden Sie sich an unseren Service.

Ersatzteile stehen für eine Mindestdauer von sieben Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung. Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Geschirrkörbe und Kunststoffzubehör wie Besteckkörbe und Deckel stehen für einen Zeitraum von zehn Jahren zur Verfügung.

Kunden in Deutschland

Wenden Sie sich an unseren Technik-Service:
Telefon 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung

Abfallvermeidung

Maßnahmen der Abfallvermeidung haben nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EG grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung.

Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht.

Helfen Sie uns, Abfall zu vermeiden, und wenden Sie sich an unseren Service.

Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

Kostenlose Altgeräte-Rücknahme

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein Neugerät der gleichen Geräteart mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschränke, Luftentfeuchter), Bildschirme und Bildschirmgeräte mit einer Bildschirm-Oberfläche > 100 cm² und auf Großgeräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt.

Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings darf keine der äußeren Abmessungen des Altgerätes 25 cm überschreiten.

Entsorgung

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Daten löschen nicht vergessen!

Jeder Verbraucher ist, falls erforderlich, für das Löschen von personenbezogenen Daten aus Elektro- bzw. Elektronikgeräten selbst verantwortlich.

Batterien und Akkus, Lampen und Leuchtmittel

Falls erforderlich, müssen Alt-Batterien und Alt-Akkus, die nicht vom Elektroaltgerät umschlossen sind, sowie Lampen/Leuchtmittel, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe aus den Geräten entfernt und getrennt entsorgt werden.



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal, ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle ihrer Gemeinde/ihrer Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer

Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen wie Kobalt, Nickel oder Kupfer zugeführt werden können.

Die Rückgabe von Batterien und Akkus ist unentgeltlich.

Einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei sind giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Schwermetalle z. B. können gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Umwelt sowie in der Nahrungskette anreichern, um dann auf indirektem Weg über die Nahrung in den Körper zu gelangen.

Bei lithiumhaltigen Altbatterien besteht hohe Brandgefahr. Daher muss auf die ordnungsgemäße Entsorgung von lithiumhaltigen Altbatterien und -akkus besonderes Augenmerk gelegt werden. Bei falscher Entsorgung kann es außerdem zu inneren und äußeren Kurzschlüssen durch thermische Einwirkungen (Hitze) oder mechanische Beschädigungen kommen. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen und schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt haben. Kleben Sie daher bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Batterien und Akkus, die nicht fest im Gerät verbaut sind, müssen vor der Entsorgung entfernt und separat entsorgt werden.

Batterien und Akkus bitte nur in entladene Zustand abgeben!

Verwenden Sie wenn möglich Akkus anstelle von Einwegbatterien.

*) gekennzeichnet mit:

Cd = Cadmium

Hg = Quecksilber

Pb = Blei

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Produktdatenblatt nach VO (EU) Nr. 2019/2017

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät wird Ihnen online zur Verfügung gestellt.

Gehen Sie auf <https://eprel.ec.europa.eu> und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen.

Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie unter Technische Daten oder auf dem Typschild.

Technische Daten

Modellkennung	HGVI6082B14U7713DB
Versorgungsspannung / Frequenz / Absicherung	220 - 240 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	1760 - 2100 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	81,5 cm × 59,8 cm × 55,0 cm
Leergewicht	39 kg
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,04–1,0 MPa / 0,4–10 bar

